



Beschlussvorlage 2023/269	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Bürgermeister
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	20.07.2023	öffentlich

Sachstandsbericht Ukraine

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt die Aktivitäten zur Unterstützung des ukrainischen Mena unter Inanspruchnahme der restlichen Spendengelder zustimmend zur Kenntnis.
2. Vor der Inanspruchnahme kommunaler Finanzmittel ist das Gremium einzubeziehen.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

Am 12. und 13. Oktober 2022 fand die fünfte deutsch-ukrainische kommunale Partnerschaftskonferenz in Augsburg statt.

Die fünfte Partnerschaftskonferenz wurde 2022 – nach mehrmaliger Corona-bedingter Verschiebung – durch die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und in Kooperation mit dem Bezirk Schwaben, dem Deutschen Städtetag, dem Verband ukrainischer Städte und weiteren Kommunalen Spitzenverbänden aus Deutschland und der Ukraine ausgerichtet.

Sowohl die Prominenz als auch die Anzahl der Teilnehmenden, insbesondere von ukrainischer Seite, zeigte ihre besondere Bedeutung in Zeiten des russischen Angriffskrieges. Anwesend waren unter anderem der Generalkonsul der Ukraine in München und der stellvertretende Minister für Entwicklung der Gemeinden und Territorien in der Ukraine.

Bundesentwicklungsministerin Svenja Schulze eröffnete die Konferenz mit einer Video-Botschaft. Sie würdigte und betonte die Rolle der Kommunen. Bereits wenige Tage nach Kriegsbeginn hätten diese eine schnelle und unkomplizierte Hilfe geleistet. Durch gezielte Unterstützung hätten sie gezeigt, dass Kommunen für den Wiederaufbau der Ukraine zentral seien, insbesondere in den Bereichen der Energie-, Wasser- und Gesundheitsversorgung.

Kernpunkt der Konferenz waren die Möglichkeiten der Soforthilfe und des Wiederaufbaus auf kommunaler Ebene und die Partnerschaften zwischen einer deutschen und einer ukrainischen Kommune¹.

Frau Posch hat aufgrund ihres Auftrags als Koordinatorin im Bereich Ukraine im Jahr 2022 an der Konferenz teilgenommen und im Nachgang mit Engagement Global die Möglichkeiten einer Unterstützung mit einer Kommune in der Ukraine erörtert. Dabei wurde die Stadtpfarrei St. Jakob als Bündnispartner der Aktion „Friedberg hilft“ eingebunden. Die Verwaltung hat daraufhin mehrere Steckbriefe von Kommunen aus der Ukraine erhalten und letztendlich Kontakt mit Mena aufgenommen – aufgrund seiner Größe, seinen breiten kulturellen und besonderen Aktivitäten im Bereich Klimaschutz. Im Dezember fand eine erste Videokonferenz zum gegenseitigen Kennenlernen zwischen beiden Kommunen statt, bei der beide Bürgermeister, zwei weitere Mitarbeiter der Kommune in Mena, Frau Posch sowie die Projektmanagerin „Ukraine“ von Engagement Global teilgenommen haben.

¹ Die SKEW hat dafür den Begriff der Solidaritätspartnerschaft eingeführt als Oberbegriff für die anlässlich des Krieges neu entstehenden kommunalen partnerschaftlichen Beziehungen jeglicher Art (<https://skew.engagement-global.de/ukraine.html>).



Da es für Unterstützungsaktivitäten zwischen zwei Kommunen eine breite Förderkulisse² mit hohen Zuschüssen von regelmäßig bis zu 90% gibt, plant die Stadtverwaltung, zusammen mit der Pfarrei St. Jakob die Kommune Mena zu unterstützen und dafür die noch verbliebenen Spendengelder (i.H.v. 7.700 Euro auf dem städtischen Verwahrgeldkonto und ca. 18.000 Euro bei der Pfarrei St. Jakob) zweckgemäß einzusetzen. Frau Posch steht regelmäßig mit Vertretern der Kommune Mena in Austausch. Aktuell besteht in Mena Bedarf an Rettungs-, und Feuerwehrfahrzeugen sowie Schul-, und Kleinbussen. Die Aufgabe wird durch Frau Posch im Rahmen ihres vorhandenen Stundenkontingents für Städtepartnerschaften bearbeitet. Informationen zu Mena sind in der Anlage beigefügt.

Anlagen: Profil Stadt Mena, Ukraine (nur digital)

² <https://skew.engagement-global.de/ukraine.html>